

SPD Fraktion

in der Gemeindevertretung Hohenstein

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Horst Enders

11.10.2018

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 12. Okt. 2018			
1	2	3	Kasse

Antrag der SPD-Fraktion:

Ausstattung gemeindeeigener, öffentlicher Gebäude mit lebensrettenden Defibrillatoren

Sehr geehrter Herr Enders,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, gemeindeeigene, öffentliche Gebäude und Sportplätze in Hohenstein mit lebensrettenden Defibrillatoren und einer Beatmungsmaske auszustatten.

Der Bedarf und die genauen Standorte sind von der Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit den Ortsbeiräten und Vereinen festzulegen.

Begründung:

Hohenstein bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern einige öffentliche Gebäude zur Nutzung an, wie etwa die Sportplätze oder die Dorfgemeinschaftshäuser. Außerdem sind die Grund- und Lindenschule sowie die Gemeindeverwaltung in Hohenstein Orte mit regem Publikumsverkehr. Eben dadurch ist dort auch die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen Herztodes erhöht gegeben. Die Gemeinde Hohenstein ist hierbei für die bestmögliche Sicherheit der oben genannten Gebäude verantwortlich. Hierzu zählt auch der Einsatz von Defibrillatoren.

Defibrillatoren kommen bei Herzkammerflimmern zum Einsatz, das in über dreiviertel aller Fälle dem plötzlichen Herztod voraus ging. In Deutschland erliegen jährlich ca. 100.000 Menschen dem plötzlichen Herztod, das sind 12-mal mehr Tote als z.B. durch Verkehrsunfälle!

In Kombination mit einer Herz-Lungen-Wiederbelebung, kann der Einsatz eines Defibrillators nach Expertenmeinung die Überlebenschance von ca. 5 bis 10 % auf bis zu 70 % erhöhen.

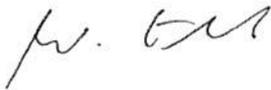
Zwar sind die Rettungsdienste auch in Hohenstein schnell am Einsatzort, jedoch zählt bei oben genannten Notfällen jede Sekunde. So sinkt die Überlebenschance bei

Herzkammerflimmern je vergangener Minute um ca. 10 %. Durch schnelles und beherztes Helfen kann hier Leben gerettet werden.

Hierbei ist anzumerken, dass der Defibrillator speziell für Laien entwickelt wurde und die Anwendung in jedem Erste-Hilfe-Kurs gelehrt wird. Dies bedeutet, dass es hierfür keiner medizinischen Ausbildung bedarf, um lebensrettende Maßnahmen mittels Defibrillator vorzunehmen. Mit Hilfe sprachlicher Anweisungen durch das Gerät kann jeder einen Defibrillator bedienen und zum Lebensretter werden.

Die SPD-Fraktion weist hierbei darauf hin, dass es nicht nur bei der Anschaffung der Geräte bleiben darf, da vor allem eine Einweisung für den Gebrauch der Defibrillatoren stattfinden sollte. So ist etwa eine Schulung für alle interessierten Vereine, Verbände sowie sonstiger Personenkreise vorzuschlagen.

Außerdem ist für eine Wartung der Defibrillatoren zu sorgen, bei der eine regelmäßige Akku- und Elektroden-Kontrolle gewährleistet ist.



SPD Fraktion
Winfried Kühn
Fraktionsvorsitzender